

„Haltet das Recht und tut Gerechtigkeit“

Eröffnung der VEM-Menschenrechtsaktion 2024 mit Prominenz aus Kirche und Politik in Wuppertal über 75 Jahre universale Menschenrechte

(Wuppertal, 22.11.2023) Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) eröffnet am 4. Dezember 2023 um 11.30 Uhr im Wuppertaler Missionshaus in der Rudolfstraße 137 ihre [Menschenrechtsaktion 2024](#), die unter dem Bibelspruch aus Jesaja 56,1 „Haltet das Recht und tut Gerechtigkeit“ an die Verabschiedung universaler Menschenrechte durch die Vereinten Nationen vor 75 Jahren erinnert.

In einer Podiumsdiskussion werden unter anderem folgende prominente Gäste über die Notwendigkeit zum Schutz der Menschenrechte referieren:

- Dr. Thorsten Latzel, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland
- Frank Schwabe, Beauftragter der Bundesregierung für Religionsfreiheit
- Dr. Uwe Schneidewind, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Aktuelle Herausforderungen nach 75 Jahren universaler Menschenrechte

„75 Jahre nach der Verabschiedung der universalen Menschenrechte angesichts der 60 Millionen Toten des 2. Weltkrieges und sechs Millionen ermordeten Jüdinnen und Juden sowie Angehörigen weiterer gesellschaftlicher Minderheiten durch das nationalsozialistische Regime stehen wir heute vor extremen Herausforderungen, wenn es um die Durchsetzung der universalen Menschenrechte und den Schutz vor Gewalt und Unrecht geht“, so Dr. Jochen Motte, Mitglied des Vorstandes der VEM und verantwortlich für die Menschenrechtsarbeit.

Zu den aktuell großen Herausforderungen gehörten nach Aussage des Menschenrechtsexperten der VEM beispielsweise der andauernde Angriffskrieg gegen die Ukraine mit der Bombardierung von Städten und ziviler Infrastruktur durch Russland sowie die Ermordung und Verschleppung zahlreicher Zivilist*innen in Israel durch die palästinensische Hamas-Organisation vom 7. Oktober. Die kriegerische Eskalation, die durch diesen terroristischen Angriff zwischen Israel und den Palästinensern angeheizt wurde, führe letztlich zu weiterem Leid für die Zivilbevölkerung in Israel und im Gaza-Streifen.

Viele vergessene Konflikte

Motte macht außerdem darauf aufmerksam, dass tausende Menschen vielen weiteren Konflikten schutzlos ausgesetzt seien, die von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen würden. Davon betroffen seien unter anderem Angehörige von religiösen und ethnischen Minderheiten in Sri Lanka, die indigene Bevölkerung im indonesischen West-Papua, aber auch die seit Jahrzehnten von Krieg und Gewalt heimgesuchte Zivilbevölkerung im Osten der Demokratischen Republik Kongo sowie kirchliche Mitarbeitende in den Philippinen. Hier setze sich die VEM mit ihren Mitgliedskirchen vor Ort für den Schutz der Opfer von Menschenrechtsverletzungen an Leib und Seele ein und Sorge dafür, dass deren Stimmen auch auf internationaler Ebene wie im Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen hörbar würden.

Vereinte Evangelische Mission (VEM)

Dr. Martina Pauly · Pressesprecherin

Rudolfstr. 137 · D-42285 Wuppertal

Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179

Pauly-m@vemission.org · www.vemission.org

30 Jahre Menschenrechtsarbeit auf drei Kontinenten

In der Eröffnungsveranstaltung wird darüber hinaus eine Publikation vorgestellt, die die mittlerweile 30jährige Historie der Menschenrechtsarbeit der internationalen Kirchengemeinschaft in Asien, Afrika und Europa dokumentiert. „Das Eintreten für Gerechtigkeit und Menschenrechte ist bis heute ein Kernanliegen der VEM-Gemeinschaft. Es gilt, den betroffenen Menschen beizustehen und Regierungen dazu aufzurufen, Menschenrechte zu achten und durchzusetzen“, erklärt Dr. Motte, der sich seit 1993 in der Menschenrechtsarbeit bei der VEM engagiert.

Einladung zum Hintergrundgespräch

Im Vorfeld der Veranstaltung lädt die VEM am 4. Dezember 2023 um 10:30 Uhr zu einem Hintergrundgespräch im Hybrid-Format ein. Journalist*innen und Interessierte erhalten hier die Gelegenheit, den drei obengenannten prominenten Gästen und weiteren VEM-Mitarbeitenden ihre Fragen im Wuppertaler Missionshaus oder über Zoom zu stellen.

Die Zoom-Zugangsdaten lauten:

<https://unitedinmission-org.zoom.us/j/64473617907?pwd=NEVRSmJScHNYbm-pIM0dGcXIOVk9rdz09>

Meeting-ID: 644 7361 7907

Kenncode: 186266

Anmeldungen bitte an: pauly-m@vemission.org.

Stichwort „VEM“

Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) mit Büros in Wuppertal, Indonesien und Tansania ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 39 Mitgliedern, darunter 32 evangelische Kirchen in Afrika und Asien sowie sechs deutsche EKD-Kirchen mit den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Die VEM verfolgt konsequent ein ganzheitliches Missionsverständnis. Dazu gehört, die Lebensumstände notleidender und benachteiligter Menschen unter Achtung ihrer persönlichen Würde und Berücksichtigung ihres kulturellen Kontexts zu verbessern.